

# INHALT

Vorwort von Johann Baptist Metz . . . . .	9
Einleitung . . . . .	11
<i>I Zur Geschichte des patristischen Begriffs der negativen Theologie . . . . .</i>	<i>13</i>
I.1 Ursprünge negativer Theologie . . . . .	16
I.1/1 Die bundestheologischen Grundforderungen des Dekalogs	16
I.1/1.1 Das Fremdgötterverbot . . . . .	18
I.1/1.2 Das Bilderverbot . . . . .	21
I.1/1.3 Gegen den Mißbrauch des göttlichen Namens .	22
I.1/1.4 Sabbatfeier und Dank für Schöpfung und Erlösung . . . . .	23
I.1/2 Der unerkennbare Ursprung von Sein und Erkennen . .	24
I.1/2.1 Sokratische Sophismuskritik und die Unerkennbarkeit eines letzten Kriteriums . . . . .	26
I.1/2.2 Die höchste Einsicht und die Idee des Guten bei Platon . . . . .	28
I.1/2.3 Die Unerkennbarkeit des Ursprungs aller Erkenntnis in Platons späteren Schriften . . . . .	30
I.1/2.4 Die »Einsicht der Einsicht« und der »unbewegte Beweger« bei Aristoteles . . . . .	31
I.1/2.5 Die folgenschwere Gleichsetzung des erkenntnismetaphysischen Ursprungs mit dem heilsgeschichtlichen Gott bei Philon . . . . .	33
I.1/3 Die eschatologisch kritische Bedeutung der Botschaft des Neuen Testaments . . . . .	35
I.1/3.1 Eschatologisch kritischer Gebrauch negativer Theologie bei Paulus . . . . .	38
I.1/3.2 Jesus Christus als eschatologischer Kritiker in den synoptischen Evangelien . . . . .	42
I.1/3.3 Theologische anstatt eschatologischer Affirmation in der johanneischen Theologie . . . . .	45
I.1/3.4 Verschiedene Konzepte negativer Theologie in einer frühchristlichen Missionsrede (Apg 17) . . . . .	47
I.1/4 »Agnostos Theos« und gnostischer Mensch . . . . .	49
I.1/4.1 Sage und Aussage . . . . .	54
I.1/4.2 Menschliche Seele und göttliches Selbst . . . . .	56

I.1/4.3	Offenbarung und Geheimnis . . . . .	59
I.1/4.4	Diesseits und Jenseits . . . . .	61
I.1/4.5	Gnostische Denkform . . . . .	64
I.1/5	Mittel- und neuplatonischer Begriff negativer Theologie . . . . .	65
I.1/5.1	Wege zur Erkenntnis des Ursprungs im Mittelplatonismus . . . . .	72
I.1/5.2	Prinzipientheoretische Bedeutung des neuplatonischen Begriffs negativer Theologie . . . . .	76
I.1/5.3	Mystagogischer Sinn des neuplatonischen Begriffs negativer Theologie . . . . .	80
I.2	Der patristische Begriff negativer Theologie . . . . .	82
I.2/1	Negative Theologie bei Apologeten und Katecheten des frühen Christentums . . . . .	82
I.2/1.1	Religionskritischer Verweis auf eine negativ zu vermittelnde Gottesidee . . . . .	85
I.2/1.2	Hinweis auf heilsgeschichtlich zu begründende Praxis . . . . .	88
I.2/1.3	Zurückführung christlicher Praxis auf heilsgeschichtliche Offenbarung oder logos-theologische Begründung der Offenbarung . . . . .	89
I.2/2	Negative Theologie in der christlichen Gnosis- und Häresiekritik . . . . .	90
I.2/2.1	Christliche Kritik gnostischen Transzendenzbewußtseins . . . . .	92
I.2/2.2	Die rechtgläubige Absicherung einer Offenbarung des unbegreiflichen Gottes in einer kirchlichen Überlieferung . . . . .	95
I.2/2.3	Antihäretischer Gebrauch negativer Theologie . . . . .	99
I.2/3	Patristische Rezeption des prinzipientheoretisch-mystagogischen Begriffs negativer Theologie . . . . .	101
I.2/4	Theologiekritische Anwendung des prinzipientheoretischen Begriffs negativer Theologie bei Gregor von Nazianz . . . . .	105
I.2/5	Negative Theologie als die Grundform eines sich selbst überschreitenden Denkens bei Gregor von Nyssa . . . . .	109
I.2/5.1	Unendliches Streben . . . . .	110
I.2/5.2	Gottes Offenbarung und unendliche Selbstüberschreitung des Menschen . . . . .	113
I.2/5.3	Relative und absolute Transzendenz . . . . .	114
I.2/5.4	Dekalog und negative Theologie . . . . .	117

I.3	Der explizite Terminus der apophatischen Theologie . . .	120
I.3/1	Apophatische Theologie als prinzipientheoretisch-mystagogischer Terminus . . . . .	122
I.3/1.1	»Symbolische Theologie« . . . . .	123
I.3/1.2	»Im Hinblick auf Göttliches sind Verneinungen wahr, Bejahungen unzureichend« . . . . .	125
I.3/1.3	»Kataphatische« und »apophatische Theologien« . . . . .	128
I.3/1.4	Apophatische Theologie – grundlagentheoretisch . . . . .	133
I.3/1.5	Prinzipientheoretische Bedeutung und mystagogischer Sinn . . . . .	137
I.3/2	Hierarchologischer Begriff apophatischer Theologie . . . . .	140
I.3/2.1	Hierarchologisches Verständnis von Transzendenz . . . . .	143
I.3/2.2	Spekulative Bedeutung apophatischer Theologie . . . . .	145
I.3/3	Theologische Konsequenzen apophatischer Theologie . . . . .	147
I.3/3.1	Trinitätslehre und Christologie . . . . .	147
I.3/3.2	Zur Lehre vom sittlichen Leben . . . . .	149
I.3/3.3	Kirchliche Ordnung als Hierarchie . . . . .	150
I.3/4	Zur Überlieferungsgeschichte apophatischer Theologie . . . . .	151
I.3/4.1	Orthodoxe Korrektur am hierarchologischen Denken bei Maximus Confessor . . . . .	151
I.3/4.2	Die Formel des IV. Laterankonzils . . . . .	153
II	<i>Zur neuzeitlichen Vermittlung des Begriffs Negative Theologie . . . . .</i>	157
II.1	Zum Problem einer Vermittlung des überkommenen Begriffs Negative Theologie . . . . .	158
II.1/1	Negative Theologie und allgemeine Logik . . . . .	158
II.1/1.1	Versuch einer formallogischen bzw. syntaktischen Analyse . . . . .	159
II.1/1.2	Das semantische Problem . . . . .	161
II.1/1.3	Zur Notwendigkeit einer pragmatischen Untersuchung . . . . .	165
II.1/2	Negative Theologie und transzendente Logik . . . . .	167
II.1/2.1	Transzendentallogische Vorüberlegungen . . . . .	168
II.1/2.2	Die transzendentallogische Antinomie . . . . .	172
II.1/2.3	Sinn und Widersinn eines a priori transzendentalen Begriffs negativer Theologie . . . . .	176
II.2	Versuch einer negativ-dialektischen Vermittlung des Begriffs Negativer Theologie . . . . .	181

II.2/1	Hypothetische Vorüberlegungen . . . . .	184
II.2/2	Reflexion auf die aporetische Struktur relativer Transzendenz . . . . .	189
II.2/2.1	Dialektik an ihrem Fundort in der Umgangssprache . . . . .	189
II.2/2.2	Gesellschaftliche Dialektik . . . . .	193
II.2/2.3	Geschichtliche Dialektik . . . . .	196
II.2/2.4	Scheitern der Theorie von Dialektik . . . . .	198
II.2/2.5	Ausblick auf einen möglichen Sinn des Postulats negativer Dialektik . . . . .	199
II.2/3	Versuch einer Neubestimmung des Sinns negativer Theologie . . . . .	205
II.2/3.1	Eine theologische Theorie zur Begründung des Postulats negativer Dialektik? . . . . .	206
II.2/3.2	Reduktion des postulatorischen Sinns negativer Dialektik und neuzeitlich christlicher Sinn negativer Theologie . . . . .	213
II.2/3.3	Negative Theologie als die grundlagentheoretische Klammer um christologisch gegründete Eschatologie und Geschichtstheologie in kritisch-praktischer Absicht . . . . .	216
II.2/3.4	Zur Struktur christlich-theologischer Aussagen . . . . .	219
II.3	Glaubensfragen als Ansatzpunkte kritisch-praktischer Vermittlung des Begriffs Negativer Theologie . . . . .	224
II.3/1	Der christliche Glaube und das Leid in der Welt von heute (Theodizeeproblem) . . . . .	225
II.3/2	Der christliche Glaube und die Abwesenheit Gottes im Bewußtsein der modernen Gesellschaft (Atheismusproblem) . . . . .	227
II.3/3	Der christliche Glaube und die modernen humanistischen Heilslehren (Humanismusproblem) . . . . .	232
	Das Ergebnis im Rückblick . . . . .	235
	Abkürzungen und Nachweise . . . . .	238
	Literaturverzeichnis . . . . .	239
	Bibelstellen . . . . .	265
	Antike Quellen . . . . .	266